

Actiengesellschaft Alfredushaus.

Sitz in Essen a. d. R., Frohnhauser Straße 19.

Vorstand: Vors.: Franz Schäfer; Stellv. Conrad Meister.

Aufsichtsrat: Aug. Klapheck, Fr. Elis. Kleefisch, Essen; Ewald Halsig, Krefeld.

Gegründet: 12./4. 1897.

Zweck: Gründung eines Arbeiterhospizes u. eines Vereinshauses für den christl. Arbeiterverein zu Essen, die Beschaffung der Mittel und sämtl. Bedingungen für die Bewirtschaftung dieser beiden.

Kapital: 68 000 RM in 30 Nam.-Akt. zu 200 RM u. 1 Inh.-Akt. zu 8000 RM.

Vorkriegskapital: 95 000 M.

Urspr. 50 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 18./1. 1900 um 45 000 M in 225 Nam.-Akt. zu 200 M; eingezahlt zusammen 80 000 M. — Lt. Reichsmark-Bilanz wurde das A.-K. von 95 000 M auf 50 000 RM in 210 Akt. zu 200 RM und 1 Inh.-Akt. zu 8000 RM umgestellt. — Lt. G.-V. v. 12./2. 1925 Erhöhung um 18 000 RM in 90 Nam.-Akt. zu 200 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: Je 200 RM = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Immobilien 116 655, Effekten 125, Debitoren 2928, vorausbezahlte Steuern 354, Kassenbestand 94, Verlust 1720. — Passiva: A.-K. 68 000, R.-F. 3991, Hypotheken 49 400, Konto für vorauszahlende und strittige Steuern 354, Konto für nicht erhobene Dividenden 252. Summa 121 997 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Löhne bzw. Gehälter 300, Verwaltungskosten 100, Versicherung 21, Besitzsteuern 750, andere Steuern 494, Gerichts-, Notar- u. Stempelkosten 268, Zinsen 2334, Abschreibungen auf Immobilien 1705, Abschreibungen auf Effekten 75. — Kredit: Betriebseinnahmen 4172, zurück-erstattete Steuern 95, Verlust 1720. Sa. 6047 RM.

Dividenden: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Actiengesellschaft „Bürgerheim“.

Sitz in Essen, Lindenallee 46.

Vorstand: Bank-Dir. a. D. Carl Huff, Julius Stempel, Bank-Dir. Oscar Bock.

Aufsichtsrat: Walter Kruyk, Josef Haakshorst, Ferdinand Oberembt, Wilhelm Bird, Theodor Emming, Gustav Kobbeoer, Hugo Paus, Essen.

Gegründet: 1891.

Zweck: Geschlossene Gesellschaft und Weinhandlung.

Kapital: 125 000 RM in 300 Akt. zu 20 RM und 1190 Akt. zu 100 RM.

Bis 1919 50 000 M, dazu lt. G.-V. v. 24./5. 1919 50 000 Mark. — Lt. G.-V. v. 20./1. 1922 erhöht um 300 000 Mark, weiter erhöht lt. G.-V. v. 8./1. 1923 um 1 900 000 Mark. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 28./11. 1924 von 2 500 000 M auf 125 000 RM. 1931 Neueinteilung des A.-K.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 21./6.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1350, Immobilien 218 000, Mobilien 11 000, Schuldner 33 017, Weinbestand 34 327, Verlust aus 1931 12 422, Verlust aus 1932 11 275. — Passiva: A.-K. 125 000, Hypotheken 120 870, rückständige Dividende 1648, Gläubiger: Bank 32 404, Gläubiger: sonstige 41 470. Sa. 321 391 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gesellschaftszwecke 1001, Handlungskosten, Hausverwaltung usw. 7583, Gehälter 5089, soziale Lasten 1312, Besitzsteuern 4339, andere Steuern 959, Zinsen 13 955, Abschreibungen 1500, Verlust 1931 12 422. — Kredit: Wein 11 667, Beiträge und Nebeneinnahmen 12 802, Verlust aus 1931 12 422, Verlust aus 1932 11 275. Sa. 48 166 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hippodrom Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Stresemann-Allee 21.

Vorstand: Friedrich Leopold Nette, Dr. jur. Walter Oppenheimer.

Aufsichtsrat: M. J. Oppenheimer, Heinr. Andraea, Fabrikant Dr. August Wienand.

Gegründet: 21./6. 1897.

Zweck: Förderung des Sports im allgemeinen, des Reit- u. Fahrsports im besonderen.

Kapital: 150 000 RM in 1500 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 1 000 000 M (Vorkriegskapital) in 1000 Aktien zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 20./5. 1922 erhöht um 500 000 M in 500 Aktien. — Lt. G.-V. v. 23./12. 1924 Umstell. von 1 500 000 M auf 150 000 RM (10 : 1) in 1500 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 31./5. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grund-

stück 50 000, Gebäude 183 000, Inventar 2540, Außenstände aus Darlehen 104 783, Postscheck 5, Verlust 2335, (Avalkonto 600 000 RM). — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 15 000, Verbindlichkeiten aus Darlehen 166 106, nicht erhobene Div. 11 558, (Avalkonto 600 000 RM gegen Eintragung von Grundschulden in Höhe von 650 000 RM auf Gebäude). Sa. 342 663 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Steuer 732, Abschreibungen auf Gebäude u. Inventar 13 230. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 6156, Zinsen 5470, Verlust (8492 abzügl. Gewinnvotr. 6156) 2335. Sa. 13 962 RM.

Kurs: Ende 1929—1930: 160, 100 %. Freiverkehr Frankfurt a. M.

Dividenden 1927—1932: 12, 15, 10, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Casino-Aktiengesellschaft.

Sitz in Freiburg i. Br., Löwenstraße 8 und Belfortstraße 5.

Vorstand: Gustav Vollmer.

Aufsichtsrat: Geh. Hofrat Prof. Dr. Albrecht Matthes, Weimar; Frau Anna Vollmer, Freiburg i. Br.; Dir. Wilhelm Vollmer-Lork, Basel.

Gegründet: 15./4. 1920; eingetr. 6./7. 1920. Firma bis 17./2. 1925: Grundstücksgesellschaft-Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb von Restaurants, Cafés, Dielen, Variétés, Lichtspieltheatern, Erwerbungen u. Veräußer.

von Grundstücken u. Betrieb von Handelsgeschäften aller Art.

Kapital: 18 000 RM in 180 Akt. zu 100 RM. Urspr. 180 000 M in 180 Aktien zu 1000 M; überg. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 17./2. 1925 beschloß Umstell. von 180 000 M auf 18 000 RM in 180 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (bis 1930: Kalenderjahr). — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.